

## Was uns einzigartig macht

Kein Mensch gleicht dem anderen! Klingt nach einer Binsenweisheit, ist aber ein hochaktueller Gegenstand der Forschung. Psychologen ergründen, wie unser »sense for uniqueness« – also der »Sinn für die (eigene) Einzigartigkeit« – entsteht und wie er unser Handeln beeinflusst. Und Neurowissenschaftler wissen recht genau, was uns hirnanatomisch betrachtet Individualität verleiht. Nur über eine Frage herrscht noch wenig Einigkeit: Werden wir tatsächlich immer narzisstischer?



ISTOCKPHOTO / GIPONT STUDIO

## Die Zahlenneurotiker

Ob Wechselgeld prüfen oder ein angemessenes Trinkgeld kalkulieren: im Alltag begegnen uns immer wieder kleine Matheaufgaben. Manche Menschen gehen solchen Situationen lieber aus dem Weg; sie haben panische Angst vor dem Rechnen. Wie kommt es dazu, und was hilft den Betroffenen, ihre Zahlenphobie zu überwinden?

## Kleine Multitalente

Spiegelneurone sollen maßgeblich daran mitwirken, dass wir Sprache verstehen, die Handlungen anderer nachvollziehen und uns in sie hineinversetzen können. Doch mittlerweile kommen immer mehr Forschern Zweifel, ob diese Nervenzellen wirklich so viel leisten.

## Brummer mit Charakter

Sie gelten sprichwörtlich als fleißig, aber besitzen Bienen auch so etwas wie eine Persönlichkeit? Tatsächlich offenbaren die Insekten überraschend unterschiedliche Charaktere. Manche erweisen sich eher als schüchtern, andere als neugierig. Und eine Biene, die gehörig frustriert wurde, zeigt mitunter sogar Symptome, die einer Depression ähneln.



FOTOLIA / DAVE MASSEY

## GuG-Newsletter

Wollen Sie sich einmal im Monat über Themen und Autoren des neuen Hefts informieren lassen? Wir halten Sie gern per E-Mail auf dem Laufenden – natürlich kostenlos. Registrierung unter: [www.gehirn-und-geist.de/newsletter](http://www.gehirn-und-geist.de/newsletter)